

Heilpraktikerin Roswitha Stark heilt in Augsburg mit Symbolen wie Buchstaben oder Strichen:

„Bei mir gibt's Medizin zum Aufmalen!“

Wenn Roswitha Stark (51) einen Patienten behandelt, kann es sein, dass sie eine Rute schwingt, Zettel beschriftet oder geheimnisvolle Striche auf kranke Körperteile malt.



Das mag befremdlich wirken, ist aber Teil der neuen Schwingungsmedizin, die Roswitha betreibt und mit denen sie ihren Patienten einfach, wirkungsvoll und preiswert helfen kann.

„Ich heile mit der sogenannten Neuen Homöopathie und Heiligen Geometrie“, erklärt die Heilpraktikerin. „Denn wir wissen, dass Heilsymbole und geometrische Formen die Behandlung von Beschwerden unterstützen.“

Vielen Symbolen werden bereits seit Jahrtausenden Schutzkräfte zugeschrieben. Man findet sie auch heute noch auf zahlreichen Amuletten. Sie enthalten Informationen in komprimierter Form. Auch unser Gehirn denkt in Symbolen, wie neue Forschungen von Neurologen und Sprachwissenschaftlern belegen.

„Es war der Elektrotechniker Erich Körbler, der zum ersten Mal nachweisen konnte, dass zwischen zwei Strichen Schwingungen entstehen. Da ohne Schwingungen kein Leben möglich ist, mussten diese Schwingungen für den Organismus von Bedeutung sein. Also forschte er weiter und entwickelte die Körbler'schen Zeichen der Neuen Homöopathie“, erzählt Roswitha.

„Eigentlich hatte ich mich als Heilpraktikerin der klassischen Homöopathie verschrieben, aber ein Zufall führte mich zu einem Vortrag über Techniken, mit einer Rute umzugehen.“ Dabei war ein Mann, auf dessen Ellbogen ein merkwürdiges Symbol aufgemalt war. „Ich sprach ihn darauf an und er sagte mir, er hätte einen Tennisarm, und dieses

Körbler'sche Zeichen würde ihm die Schmerzen nehmen. Das hat mich so fasziniert, dass ich gleich ein Seminar über fünf Abende buchte, um mehr über diese Zeichen zu erfahren!“

Seither weiß die Heilpraktikerin, dass „alles Schwingung ist und alles auf einer energetischen Ebene stattfindet – auch Krankheit und Heilung!“ Was sie früher als „zu esoterisch“ abgelehnt hatte, setzt sie nun bei ihren Patienten erfolgreich ein.

Auch Tiere profitieren von der Medizin zum Aufmalen. „Manchmal tragen sie aber ihre Krankheiten stellvertretend für Herren oder Frauen aus. Dann muss ich an ihnen weiterarbeiten!“

So war das auch bei Kater Ali. Er hatte eine Zyste am Kinn, die ständig vom Tierarzt abgesaugt werden musste. „Ich habe ihm einen Verband mit einem Sinus-Zeichen um die Zyste geklebt, und sie wurde daraufhin viel kleiner. Als sie nicht ganz verschwand, fragte ich mit der Rute bei Ali nach, was ihm noch helfen könne.“

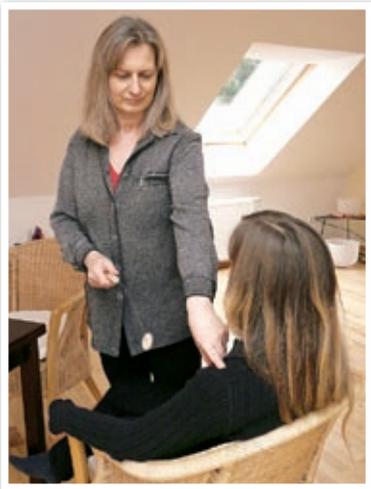
„Bei dieser Art der tierischen Kommunikation geht man ebenfalls davon aus, dass auch Gedanken Schwingungen sind, die von der Rute erfasst werden können. In diesem Fall ergab sich, dass Ali das Problem ‚Einsamkeit‘ für seine Besitzerin austrug.“

„Nun habe ich die Worte ‚fühlt sich einsam‘ auf einen Zettel geschrieben und mit einer Sinuskurve

überschrieben. Das ist ein Umkehrzeichen, das das Gefühl löschen soll. Die so entstandene Information habe ich in einem Glas Wasser gespeichert und es dann die Patientin trinken lassen!“ Verblüffend: Seit diesem Tag ist Alis Zyste gänzlich verschwunden!

Roswitha Stark ist inzwischen als Informationsmedizinerin ausgebildet und hat in den letzten Jahren belegen können, dass einfache Striche bei vielen Erkrankungen helfen. Wer sich von dieser Wirkung selbst überzeugen möchte, für

den hat Roswitha einen einfachen Tipp: „Wenn Sie einmal ein Insekt gestochen hat, malen Sie eine Sinuskurve über den Stich. Sie können dann zusehen, wie die Schwellung verschwindet!“



„Wer heilt, hat recht!“

Dieser Satz stammt ursprünglich von Christian Friedrich Samuel Hahnemann, der damit die von ihm begründete Homöopathie verteidigen wollte. In der Tat gibt es „mehr Dinge zwischen Himmel und Erde, als Eure Schulweisheit sich träumen lässt“, ließ schon William Shakespeare seinen Hamlet sagen.

Diese Zitate lassen sich auch auf die hier geschilderten medizinischen Erfolge anwenden. Warum ein Arzt Erfolg hat, wo ein anderer scheitert, werden wir wohl nie genau wissen. Wichtig ist, dass Sie bei JEDER Erkrankung zuerst immer einen Arzt Ihres Vertrauens konsultieren, bevor Sie sich zu einer alternativen oder auch spirituellen Behandlung entschließen.

Info: Was kann die Neue Homöopathie?

Wenn Sie von der neuen Homöopathie profitieren oder sie sogar erlernen wollen, können Sie direkt mit Roswitha Stark Kontakt aufnehmen: Telefon 0821 – 99 81 332. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.heilpraxis-stark.de. Im Buchhandel sind von Roswitha Stark und Petra Neumayer drei Bücher „Medizin zum Aufmalen“ sowie ein Symbolkartenset erhältlich (Mankau-Verlag).

